



Universitätslehrgang „Philosophische Praxis“

Wissenschaftliche Leitung: Univ.-Prof. Mag. Dr. Konrad Liessmann

Stellvertretende Lehrgangsleitung: Ass.-Prof. Dr. Donata Romizi, M.A.

Wissenschaftliche Koordination: Mag. Dr. Katharina Lacina

In Kooperation mit:



gesellschaft für
angewandte philosophie





Die Philosophische Praxis



Die Philosophische Praxis

1981: Gerd Achenbach öffnet in Bergisch-Gladbach die erste Philosophische Praxis

Zwei Hauptbereiche:

Philosophische Gespräche


- mit einzelnen Menschen (Einzelnen, Paare, Gruppen)
- in Unternehmen, Organisationen, öffentlichen Institutionen

Gestaltung öffentlicher philosophischer Veranstaltungen

- Diskussionsabende, Philo-Cafés, Philo-Slams...
- Seminare, Philosophie auf Reisen / Wanderungen...



Die Philosophische Praxis: Institutionalisierung, Internationalisierung, Verbreitung

- GPP (1982)  IGPP (1997)
- 1994: „First International Conference on Philosophical Counseling“ (2-jährig)
- Nationale Vereine / Berufsverbände: Holland, Israel, USA, Italien, UK, Norwegen, Japan, usw.
- Verankerung an Universitäten: Italien, Spanien, USA, Kanada, usw.
- **ULG „Philosophische Praxis“ als Unikum im deutschsprachigen Raum**
- Internationale Zeitschriften: z.B. *Philosophical Practice*; *Practical Philosophy*; *Haser*; *International Journal of Philosophical Practice*
- Jahrbücher & Schriftenreihen der IGPP



Die Philosophische Praxis: Institutionalisierung, Internationalisierung, Verbreitung

Internationale Internet-Plattform in 7 Sprachen:

The Philo-Practice Agora

<http://www.philopractice.org/>





Die Philosophische Praxis in Österreich

Gesellschaft für Angewandte Philosophie (GAP)

<http://www.gap.or.at/>



Kreis akademisch philosophischer Praktiker*innen (KAPP)

<http://kapp-austria.com/>

KAPP



Der Universitätslehrgang „Philosophische Praxis“ - Allgemeines



Der ULG „Philosophische Praxis“: Allgemeine Ziele

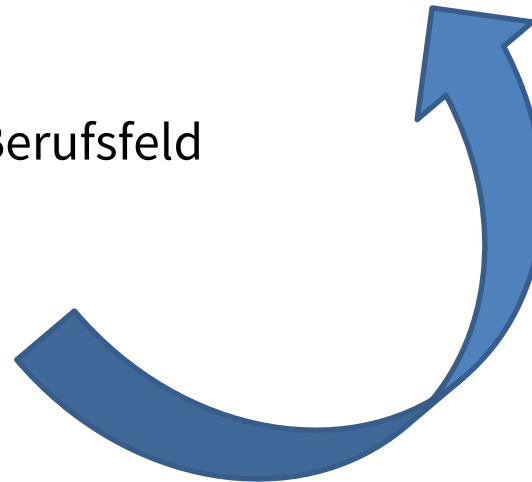
Stärkung des **Austausches** zwischen Philosophischer Praxis und akademischer Philosophie bzw. Verankerung der PP an der **Universität**



Qualitätssicherung im relativ neuen Berufsfeld



Öffentliche Anerkennung des Berufs



Antwort auf das zunehmende Interesse der Öffentlichkeit für die Philosophie



Internationale Vernetzung

- Starke Präsenz in der IGPP:
 - Alumna Dr. Cornelia Bruell und Alumnus Kai Kranner im Vorstand
 - Teilnehmer Dr. Jirko Kraus im Vorstand
 - Stv. ULG-Leiterin Donata Romizi im wissenschaftlichen Beirat
- Starke Präsenz auf Weltkongressen
- Starke Präsenz in den Medien
- International renommierte Praktiker*innen als Lehrende



Der ULG „Philosophische Praxis“: Internationale Lehrende im 3. Zyklus



Gerd Achenbach
(Deutschland)



Oscar Brenifier
(Frankreich)



Lydia Amir
(Israel)



Ran Lahav (USA)



Michael Noah Weiss
(Norwegen)



Anders
Lindseth
(Norwegen
und
Deutschland)

Der ULG „Philosophische Praxis“: Lehrende

- **Akademische Philosoph*innen aus der Universität**
... mit Erfahrung / Interesse im Bereich der Phil. als Praxis
- **Philosophie-Praktiker*innen**
... mit soliden theoretischen Kompetenzen
- **Internationale Gäste**
...um das Spektrum der unterschiedlichen Traditionen der PP kennenzulernen





Der ULG „Philosophische Praxis“: für wen?

Der ULG soll Personen weiterbilden, die schon über **Philosophie-Kenntnisse** verfügen und...

- durch die Eröffnung einer **eigenen Philosophischen Praxis** selbstständig arbeiten möchten
- ihre **philosophische Kompetenz** in einem **anderen Berufsfeld** als die Philosophie mitbringen möchten (**Berater*in**, Sozialarbeiter*in, Mitarbeiter*in von Unternehmen usw.)
- im **Bildungsbereich** arbeiten (mit Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen)
- sich für die Phil. Praxis als **Form des Philosophierens** interessieren



Der Universitätslehrgang „Philosophische Praxis“ - Aufbau



Der ULG „Philosophische Praxis“: Inhalte

Philosophische Texte im Sinne der Phil. Praxis lesen (Modul 1)

Lektüreseminare mit Schwerpunkt auf Fragen, wie:

- (Wie) verändert die Lektüre Weltbild, Haltung oder Lebensweise?
- (Wie) kann man den Text auf Erfahrung beziehen?
- (Wie) kann man den Text als Weltanschauung eines Menschen lesen?

Ziel: Selbst-Bildung und Fähigkeit, konkrete Fragen an die phil. Tradition anzuknüpfen





Der ULG „Philosophische Praxis“: Inhalte

Die Philosophische Praxis als Disziplin und als Beruf (Module 2 & 3)

- Geschichte, Theoretische Grundlagen, aktuelle Debatten
- Unterschiedliche Auffassungen und Praxen, auch international (RingVO)
- Abgrenzung von anderen Disziplinen (z.B. Psychotherapien, Coaching, LSB usw.)
- Konkrete Rahmenbedingungen des Berufs (rechtliche, wirtschaftliche, Marketing usw.) – auch in Organisationen

Ziel: Vertrautheit mit der Philosophischen Praxis sowohl in ihren theoretischen als auch in ihren konkreten Aspekten





Der ULG „Philosophische Praxis“: Inhalte

Hauptfragen, Themen und „Methoden“ der Philosophischen Praxis (Module 4-6)

- **Das Selbst** Selbsterfahrung, Selbstverwirklichung, Leiblichkeit, Menschenbilder
- **Das Gespräch** Dialogische Philosophie mit Einzelnen und Gruppen
- **Die Gesellschaft** Gesellschaftskritik, Kunst, Kultur, Bildung

Ziel: Vertrautheit mit verschiedenen Gesprächs- und Dialogformen sowie mit Hauptfragen, die in der Philosophischen Praxis vorkommen können





Der ULG „Philosophische Praxis“: Inhalte

Praxis (Modul 7)

- Gesprächsübung (+ 5 Stunden Supervision)
- Praxisorientiertes Projekt (+ begleitendes Seminar)

Vorschlag schon im Motivationsschreiben! (Unverbindlich)

 Abschlussarbeit und Abschlussprüfung

Ziel: Selbstständigkeit, aber begleitet von erfahrenen Praktiker*innen;
Philosophische Praxis üben und reflektieren





Der ULG „Philosophische Praxis“: Abschluss

- **Akademische Bezeichnung:** „Akademische Philosophische Praktikerin / Akademischer Philosophischer Praktiker“
- 60 ECTS (1500 Stunden)
- 650 Stunden **Gruppenselbsterfahrung**
- 50 Stunden eigener philosophischen **Praxis**
- 20 Stunden philosophischer **Gesprächspraxis**
- 5 (+ 10 empfohlene) Stunden **Einzel supervision**
- Falls vorhanden: **Peergruppeneinheiten, Fachliche Assistenz**



Der ULG „Philosophische Praxis“: Terminplan

- Berufsbegleitend
- Präsenzunterricht stark geblockt (TN aus dem Ausland)
- Normalerweise: 1 mal im Monat ein langes WE (meist Do. Nachmittag – Sa. Nachmittag)
- Anwesenheitspflicht: ca. 70% (vom LV-Typ und LV-Leiter*in abhängig)
- Möglichkeit einer Ersatzleistung



Die Termine des 1. Jahres sind schon auf unserer Webseite zu finden!



Wie kann ich mich anmelden?





1. Zulassungsvoraussetzungen checken

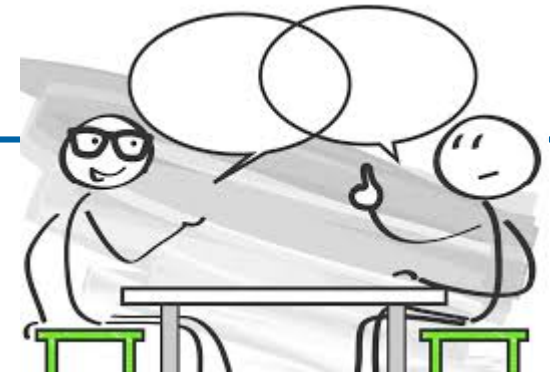
- ✓ Philosophie-Studium (mind. BA)
- ✓ Diplom-/MA Studium Unterrichtsfach Psychologie und Philosophie
- ✓ Sonstiges Studium mit 90 ECTS Philosophie

- ✓ Ausnahmen:
 - Hochschulreife + grundlegende Philosophie-Kenntnisse
 - Mind. 5 Jahre einschlägige Berufserfahrung (z.B. Beratung, Bildung)
 - Bereitschaft, im Laufe des ULG einige philosophische Inhalte nachzuholen (Nachholprogramm)



2. Anmeldeformular und Unterlagen schicken **bis 31. Mai 2020!**

- **Anmeldeformular** von der Website des ULG (-> „Bewerbung und Zulassung“) downloaden und ausfüllen
- Notwendige **Unterlagen** beilegen
 - Lebenslauf (tabellarisch) und Reisepass / Personalausweis
 - Motivationsschreiben (+ Vorschlag Projekt)
 - Abschlussdiplome, Zeugnisse usw.
 - (Bei Bedarf: sonstige Nachweise der Philosophie-Kenntnisse)
- An Program Management schicken: philosophische.praxis@univie.ac.at



3. Aufnahmegespräch bestehen

- Nach Prüfung der Unterlagen, eventuelle Einladung zum Gespräch
- Gespräche mit der Lehrgangsleitung (Leitung & Koordinatorin) + nominierten Personen (Institut f. Philosophie, GAP-Vorstand)
- Termine für die Aufnahmegespräche: 2. und 3. Juli 2020

Die Ergebnisse werden spätestens eine Woche später bekannt gegeben.

NB: Die Studienplätze sind auf max. 25 begrenzt!



4. Bezahlen

- Erste Teilzahlung (3650 Euro) bis zum Beginn des Lehrgangs

➔ Formale Zulassung

- Zweite Teilzahlung (3650 Euro) bis zum Beginn des 3. Semesters

Förderungen:

- <https://www.postgraduatecenter.at/weiterbildungsprogramme/bildung-soziales/philosophische-praxis/foerdermoeglichkeiten/>
- Alumniverband: 2 Plätze, - 15%
- Absetzung von den Steuern / Unterstützung vom Arbeitgeber (Weiterbildung)



Weitere Infos

- Unsere Website: <http://www.postgraduatecenter.at/philopraxis>
- Program Management: philosophische.praxis@univie.ac.at

Mag. Salome Manolas T +43-1-4277-10816

Postgraduate Center, Spitalgasse 2, Hof 1

- Persönliche Beratung nach Terminvereinbarung mit der wiss. Koordinatorin Dr. Katharina Lacina
- Email-Verteiler des Universitätslehrgangs: Anmeldemöglichkeit auf der Website